

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 11 (1924)  
**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Bund Schweizerischer Architekten : die diesjährige  
Generalversammlung findet am 24. und 25. Mai in Thun statt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

Die diesjährige Generalversammlung findet am 24. und 25. Mai in Thun statt.

*Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 22. März 1924 in Bern.*

*Vorsitz:* Herr Gilliard. Anwesend die Herren Chapallaz, Bernoulli, Bräm, Hässig und Trachsel.

I. *Ausstellung Stockholm.* Es wird den Mitgliedern überlassen, sich als Selbstaussteller anzumelden. Eine Kollektivbeteiligung des B. S. A. war infolge der zu geringen Anmeldungen nicht möglich.

II. *Normalienbund.* Herr Chapallaz gibt Kenntnis von der bisherigen Tätigkeit des Bundes. Er wird ersucht, die Arbeiten weiter zu verfolgen und dem Vorstand periodisch Bericht zu erstatten.

III. *Generalversammlung.* Sie wird festgesetzt auf den 24. und 25. Mai 1924 in Thun. Als Referat und Behandlungsgegenstand soll aufgestellt werden: «Die Stellung des Architekten zu den Vertretern der angewandten Kunst» (Maler und Bildhauer). Es werden drei kurze Einführungsreferate vorgesehen: Historische Einführung (Dr. Gantner), Heutige Gesichtspunkte (Laverrière und Bräm).

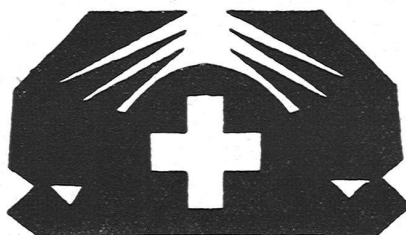
IV. *Aufnahme.* Herr Architekt Mühlemann in Langnau wird auf Empfehlung der Herren Ramseyer und Klausner als Mitglied des B. S. A. aufgenommen.

V. *Werbetätigkeit.* Das Vorgehen der Ortsgruppe Zürich, welche jüngere Kollegen zu ihren Sitzungen einlädt, wird begrüßt. Der Art. 14 der Statuten soll in Zukunft etwas freier interpretiert werden.

VI. *Städtebau-Ausstellung.* Die O. G. Zürich wird der Generalversammlung bestimmte Anträge unterbreiten.

VII. *Umfrage.* Herr Gilliard gibt seine definitive Demission als Präsident; er ist jedoch bereit, als Vorstandsmitglied zu bleiben. Die O. G. Zürich wird aufgefordert, einen Vorschlag für die Wahl des neuen Präsidenten einzubringen. — Herr Chapallaz gibt seine Demission als Mitglied des Vorstandes auf Ende des Vereinsjahres. — Im «Werk» soll eine Notiz gemacht werden, dass die Klischees bei Herrn Benteli zurückverlangt werden sollen. — Es wird beschlossen, das offizielle Bankett an der Generalversammlung (ohne Getränk) sei von der Kasse zu bestreiten.

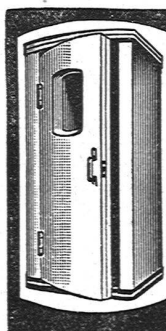
Tr.



# SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL

17. – 27. Mai 1924

Beste Gelegenheit, die schweizerische Produktion kennen zu lernen und Qualitätswaren vorteilhaft einzukaufen  
Für Besucher gelten einfache Bahnbillets zur Hin- und Rückfahrt



## Telephonzelle „ANTIPHON“

Mehrmals  
patentamtlich  
geschützt



Spezialfabrik für schalldichte Telephonkabinen, Wandungen und Türen

Hegibach 11 - **Tobler & Neumann, Zürich 7** - Hofackerstrasse 17

Telephon Hottingen 62,72

Ia. Referenzen

Privat-Telephon 38,30

**Selbsttätige Entlüftung - Höchste Schalldämpfung ohne Polsterung - Hygienisch das Vollkommenste**